PRESSEMITTEILUNG



Nr. 94/2017 Magdeburg, 27.09.2017

MAGDEBURGER NEUROWISSENSCHAFTLER SUCHEN SCHNITTSTELLEN ZUR WIRTSCHAFT

Forscher des Centers for Behavioral Brain Sciences im Gespräch mit Unternehmern

Magdeburger Neurowissenschaftlerinnen -wissenschaftler des und Exzellenzforschungszentrums Center for Behavioral Brain Sciences präsentieren ihren Forschungsschwerpunkt erstmals der sachsen-anhaltischen Wirtschaft. Während eines Salonabends am 10. Oktober 2017 wollen sie ausloten, welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit es gibt, z.B. bei der Entwicklung neuer diagnostischer medizinischer Verfahren oder im Bereich der Mensch-Maschine-Kommunikation. In zwangloser Atmosphäre sollen erste Ideen und Ansätze zukünftiger Kooperationen ausgetauscht werden. Die Veranstaltung richtet sich an Gesundheitswirtschaft, regionale Unternehmen aus der Medizintechnik, Kreativwirtschaft und Telekommunikation, IT und dem Bereich neue Medien.

Die Wissenschaftler werden in kurzen Impulsvorträgen Einblicke in ihre Forschungsthemen und aktuelle Projekte geben, u.a. zu den Themen "Hochfeldeinblicke in das Gehirn", "ADHS – Wie bringt man Ordnung ins Chaos?" oder "Wie sehen Erinnerungen in der Frühphase der Alzheimer Demenz aus?".

WAS: Salonabend des Magdeburger Forschungszentrums Center for Behavioral

Brain Sciences "Neurowissenschaft trifft Wirtschaft"

WANN: 10. Oktober 2017, Einlass ab 17:30 Uhr, Beginn 18:00 Uhr, bis ca. 20 Uhr

WO: Festung Mark - Oberes Gewölbe (2.OG), Zugang über Brückeneingang,

Hohepfortewall 1, 39104 Magdeburg

Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen.

Das CBBS wurde 2007 als Forschungszentrum der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und Dachorganisation der Magdeburger Neurowissenschaftler

1/2

gegründet. Es hat derzeit 100 Mitglieder aus sechs Fakultäten der Otto-von-Guericke-Universität, aus dem Leibniz-Institut für Neurobiologie Magdeburg und dem Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. Magdeburg. Neurowissenschaftlerinnen und -wissenschaftler kooperieren mit Neurologen, Neuroökonomen und Neurobiologen und untersuchen interdisziplinär Gedächtnisprozesse und Steuerungsmechanismen unseres Verhaltens. Ziel des Forschungsverbundes ist es, die Neurowissenschaften am Standort international konkurrenzfähig weiterzuentwickeln und Anwendungsperspektiven zu finden.

Aus Mitteln der Exzellenzoffensive des Landes Sachsen-Anhalt wurden im Rahmen des CBBS kompetitive Programme zur Förderung der Wissenschaftler aufgelegt, die den Grundstein für mehrere Sonderforschungsbereiche und EU-Projekte bilden. Seit 2015 gehört auch ein Leibniz-Science-Campus zum CBBS.

Mehr Informationen unter www.cbbs.eu.

Kontakt für die Medien:

Dr. rer. nat. Barbara Wolynski, Koordinatorin des Landesexzellenzforschungszentrums Center for Behavioral Brain Sciences der Ottovon-Guericke-Universität Magdeburg, Tel.: +49 391 67-58462, E-Mail: Barbara.Wolynski@ovgu.de